

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.
Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Band: 7 (1941-1942)

Heft: 99

Rubrik: Mitteilungen der Verleiher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

15. Mai.

In der Gesellschaft mit beschränkter Haftung *KIMA G.m.b.H.*, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 59 vom 11. März 1939, Seite 516), Betrieb von Unternehmungen jeglicher Art in der Kino- und Filmbranche usw., hat der Gesellschafter Max Koch seine Stammeinlage von Fr. 10000.— wie folgt abgetreten: Fr. 8000.— an Lydia Hauser, von Trasadungen, in Zürich 8, und Fr. 2000.— an Dr. Ulrich Hauser, von Winterthur, in Zürich 6; er ist damit aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der Gesellschafter Hans Kaufmann hat von seiner Stammeinlage per Fr. 10000.— abgetreten: Fr. 6000.— an Dr. Ulrich Hauser (obgenannt), und Fr. 3000.— an Otto Hauser, von Trasadungen, in Zü-

rich 6; seine Stammeinlage reduziert sich damit auf Fr. 1000.—. Die Stammeinlage des Gesellschafters Dr. Ulrich Hauser beträgt infolge Erwerbes der beiden genannten Teilbeträge Fr. 8000.—. Die Gesellschafterversammlung vom 21. April 1941 hat diese Uebertragungen genehmigt und neue Statuten festgelegt. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch keine weiteren Aenderungen. Max Koch und Hans Kaufmann sind nicht mehr Geschäftsführer; deren Unterschriften sind erloschen. Als Geschäftsführer wurden bestellt die obgenannten Gesellschafter Otto Hauser, mit Einzelunterschrift, Dr. Ulrich Hauser und Lydia Hauser, mit Kollektivunterschrift.

Mitteilungen der Verleiher

(Ohne Verantwortung der Redaktion.)

Einige Mitteilungen der 20th Century Fox, Genf über die Produktion 1940/41.

«*Little old New York*» (Robert Fulton, der Bezwingen der Meere.) Dieser Film birgt alles in sich, was ein Film haben muß, um ein Welterfolg zu sein ... er besitzt sogar mehr als das. Erstens, handelt es sich darin um New York, der Wunderstadt der Welt, in den Tagen, als sie noch in ihren Anfängen war. Es ist in der ganzen Welt bekannt, daß die Leute sehr neugierig auf diese wunderbare Stadt sind. Zweitens, handelt es sich um Robert Fulton und seine Erfindung: das Dampfschiff. Daß Fulton Engländer war, daß er mit James Watt, dem englischen Erfinder der Dampfmaschine befreundet war, daß er seine ersten Experimente in Paris machte und tausend andere kosmopolitische Einzelheiten seines Lebens, sind Schilderungen, die dem Film ein wahres, natürliches Gepräge geben. Eine bunte Erzählung voller Abenteuer, Liebe und Haß wurde verarbeitet, um aus diesem Film eine der kostbarsten Produktionen zu machen. Regie: *Henry King*. Darsteller: *Richard Greene*, *Alice Faye*, *Fred Mac Murray* und *Brenda Joyce*.

«*Das Geheimnis der Mormonen*» (Brigham Young). Bildlich auffallend, ist «*Brigham Young*» eindrucksvoll und einzig in jeder Phase seiner Darstellungskunst. Der Film verdient die Bezeichnung «episch». Das Drama hat durchwegs eine zügige, ergreifende Gewalt, dank der vorzüglichen Regie von *Henry Hathaway*. Photographisch können nur wenige Filme den herrlichen Aufnahmen der Ueberquerung der *Mormoren-Cavalcade* über den zugefrorenen *Mississippi* oder der Reise im Ochsenwagen über *Berg* und *Tal*, gleichkommen. *Darryl Zanuck* setzte seine tüchtigsten Kräfte und seine besten Darsteller in diese Produktion, wie: *Tyrone Power*, *Linda Darnell*, *Bryan Donlevy*, *John Carradine*, *Dean Jagger* und *Jane Darwell*.

«*Im Zeichen Zorro's*» ist gleichzeitig heiter und aufregend und gewinnt noch mehr durch seine glänzenden Schauspieler unter

der geschickten Leitung von *Rouben Mamoulian*. *Garrett Fort's* Anpassung an die berühmte Erzählung von *Johnston McCully* «*Der Fluch von Capistrano*» wurde von *John Taintor Foote* in ein aufregendes, farbiges, heiter-romantisches Drama verwoben, großzügig gewürzt mit lieblichen Zweigesprächen und atemraubenden Szenen. *Tyrone Power* ist ein rassischer Gestal-

ter des *Zorros*. Voller Romantik in seinen Liebesszenen mit *Linda Darnell*, die schöner und lieblicher ist denn je, beweist *Power*, daß er dem Abenteuer, der Komödie und dem atemraubenden Drama gewachsen ist. «*Im Zeichen Zorro's*» vereint alle Eigenschaften, um den Beifall der großen Öffentlichkeit zu ernten. Berühmte Darsteller, wunderbare Aufnahmen, lebhaftes Handling, zarte Romantik, großes Abenteuer und eine hervorragende Erzählung.

«*Chad Hanna*» (großer Zirkusfilm in Technicolor). Das Studio hat den Film «*Chad Hanna*» mit allen Vorteilen bedacht, die man einem Film geben kann — sogar mit dem Technicolor, welches die Schönheit jeder Szene gehoben hat, sowohl der Glanz und der Charme der beiden Hauptdarstellerinnen *Dorothy Lamour* und *Linda Darnell*, als auch die Färbung der Landschaft und der Zirkusszenen. Der Autor von «*Chad Hanna*» und «*Auf der Spur der Mohawks*», *Walter D. Edmonds*, war es besonders daran gelegen, daß die männliche Hauptrolle an *Henry Fonda* vergeben wurde, da er von dessen Spiel in «*Auf der Spur der Mohawks*» sehr beeindruckt war. Die Regie hat *Henry King*, dem wir «*Stanley und Livingstone*», «*Little Old New York*» und noch viele andere Filme verdanken ... «*Chad Hanna*» aber, ist sein größter Erfolg.

«*20000 Mann im Jahr*». Regie: *Alfred E. Green*. Dieser Film verbindet die amerikanische Aviatik der Vorkriegszeit mit einer bedeutenden unvorhergesehenen Entwicklung: Die Ausbildung von tausenden von Fliegern jährlich, im Interesse der gesteigerten Landesverteidigung. Bemerkenswert sind Szenen, die in dem «*Grand Canyon*» des *Colorados* und in den *Canyons* des *Zion Parks* gedreht wurden, wo ein Flugzeug sich zwischen den Felswänden fallen läßt, um immer wieder emporzuschellen, dabei hart an den Felsen der *Canyons* vorbeistreichend. Die Hauptdarsteller sind: *Randolph Scott*, *Preston Forster*, *Margaret Lindsay*, *Mary Healy*.

Royal Films S.A., Genf

«*Die Tochter des grünen Piraten*».

Der Film «*Die Tochter des grünen Piraten*», der dem abenteuerlichen und romantischen Geist der Heldengestalten des italienischen Schriftstellers *Emilio Salgari* auf der Leinwand wieder erstehen läßt, konnte nur unter der Spielleitung von *Enrico Guazzoni* gedreht sein, da *Guazzoni* mit einem unfehlbaren Instinkt für dramatische Wirkung und für eine großartige und farbige Schilderung begabt, besser als jeder die Gesetze und Notwendigkeiten der Inszenierungskunst kennt.

Ohne mit den Mitteln zu sparen, hat die *Manenti Film*, Herstellerin erfolgreicher Großfilme, inmitten einer prachtvollen Natur das wuchtige Schloß von *Maracaibo* errichtet. Sie hat ferner drei Galeonen für die Seeschlachten peinlich genau neugebaut und hunderte von Statisten für die Bemannung der Seeräuberschiffe und die Besatzung der spanischen Garnison engagiert.

Folco Giachetti, dieser Filmschauspieler, der bereits durch eine Anzahl italienischer Filme bekannt geworden ist, verkörpert in diesem Film die Rolle des *Carlos de la Riva*. *Fosco Giachetti*, der mit sicherer Beherrschung der Mittel und mit maßvoller Gefühlswärme den Gestalten auf der Leinwand abenteuerlichen und pathetisch-heldenhaften Charakter zu verleihen vermag,

hat hier nochmals seine großen darstellerischen Fähigkeiten unter Beweis gestellt.

In *Doris Duranti* hat *Giachetti* eine ebenbürtige Partnerin gefunden. Ihr flammendes und ausdrucksvolles Antlitz, ihre fremdartige und romantische Schönheit, ihr rassisches Wesen, sowie ihre leicht erregbare Empfindlichkeit, haben der Gestalt der *Manuela*, der Tochter des grünen Piraten menschliche und in die Tiefen aufrührende Züge verliehen.

Camillo Pilotto stellt der Grüne Korsare dar. Wer die Ausdrucksfähigkeit dieses Darstellers kennt, kann sich einen Begriff davon machen, mit welchen Mitteln er der Persönlichkeit des aufflammenden, jähzornigen Korsaren *Glut* einflößt.

Die zwiespaltige und unheilvolle Gestalt von *El Rojo* findet in *Enrico Glori* eine Verkörperung voller Grausamkeit, ebenso wie die zarte Anmut und Würde der *Isabella* eine Wiedergabe durch *Mariella Lotti* finden.

Um diese Hauptdarsteller herum scharen sich weitere erstklassige schauspielerische Kräfte, wie *Sandro Ruffini*, in der Rolle eines achtungsgebietenden Gouverneurs, die Schauspielerin *Lattanzi* als launenhafte Gouverneurin und der ehemalige Boxmeister *Carnera*, der sich hier im edlen Wettstreit mit dem kleinen Lustspieldarsteller *Polidor* befindet.